

Friedrich Wilhelm I. ernennt den Grafen von
Stein zum Vicepräsidenten der Akademie
der Wissenschaften.

Wir Friedrich Wilhelm etc. urkunden und bekennen hiermit gegen männiglich, absonderlich aber vor der ganzen eruditen Welt, daß Wir den Wohlgebornen, Edlen, Festen und Hochgelahrten, Unsern guten, besonders lieben Grafen von Stein, in Ansehung desselben weit und breit erschollenen Gelehrsamkeit und Meriten, auch in Antiquitäten, alten und neuen Münzen, in Physicis, Mechanicis, Botanicis, Hydraulicis, Pneumaticis, Staticis, wie nicht weniger in der Cabbala und Erkenntniß und Prüfung der guten und bösen Geister und deren nützlichen Gebrauch und Mißbrauch, ingleichen in der wunderbaren Lehre von den Präadamiten und deren vormaligen Wirthschaft und Haushaltung, auch sonst in Historicis, Metaphysicis, Logicis, Rhetoricis und Catoptricis, vor allen andern aber in Algebra arte combinatoria, und in der Punktirkunst, auch in der